



Scheuring

Mitteilungen und Bekanntmachungen

der Gemeinde, Kirchen und örtlichen Vereine

Ausgabe 5/2020

Samstag, 2. Mai 2020

Gemeindeblatt



Gemeinde Scheuring

Landkreis Landsberg am Lech

BEKANNTMACHUNG

Neueinstellung eines Mitarbeiters (m/w/d)

für die Reinigung der Lechrainhalle
als Elternzeitvertretung

Die Gemeinde Scheuring stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung der Lechrainhalle als geringfügig Beschäftigte/n ein. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 6,5 bis 7,5 Stunden/Woche.

Die Stelle steht im Zusammenhang mit einer Elternzeitvertretung und ist bis zur geplanten Rückkehr der Stelleninhaberin, voraussichtlich bis Sommer 2021, befristet. Die Reinigung muss in den nicht belegten Hallenzeiten erfolgen. Dies bedeutet früh morgens oder spät abends und in der Regel an drei bis vier Arbeitstagen pro Woche. Nach Veranstaltungen ist die Halle auch am Wochenende zu reinigen.

Die Vergütung erfolgt in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis nach den tarifrechtlichen Bestimmungen des TVöD.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **15.05.2020** bei der Gemeinde Scheuring, Kirchplatz 1, 86937 Scheuring.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Drexl (Tel. 08206/9610-19).

Scheuring, den 22.04.2020

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Menhard
1. Bürgermeister

Überprüfung der Grabsteine im gemeindlichen Friedhof auf Standfestigkeit

Die Gemeinde Scheuring als Friedhofsträger ist verpflichtet, mindestens einmal im Jahr nach der Frostperiode die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen (Gartenbau-Berufsgenossenschaft § 9 der Unfallverhütungsvorschriften Friedhöfe und Krematorien VSG 4.7). Dabei muss der Grabstein am oberen Ende der Breitseite einer Druckkraft von 30 kg standhalten, ohne dabei irgendwelche Schwankungen aufzuweisen. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder aufgrund von Fundamentsetzungen schräg stehen, sind nicht standsicher. Die Grabnutzungsberechtigten müssen der Aufforderung der Gemeinde, festgestellte Mängel zu beheben, unverzüglich nachkommen. Verantwortlich für die Standsicherheit der Grabmale sind die Eigentümer, also die Grabnutzungsberechtigten.

Kommt es zu Unfällen, wird grundsätzlich geprüft, ob der Grabnutzungsberechtigte wegen fahrlässiger Versäumnisse haftbar gemacht werden kann.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass die Gemeinde Scheuring nach der Frostperiode die Grabsteine im Friedhof Scheuring auf ihre Standfestigkeit überprüfen wird.

Termin: Dienstag, den 26.05.2020 um 8.00 Uhr

Sollte witterungsbedingt die Grabsteinüberprüfung nicht zu dem vorgenannten Termin stattfinden können, wird darauf hingewiesen, dass eine erneute Bekanntmachung des Termins erfolgt.

Mittwoch, 13. Mai 2020 - Mittwoch der 5. Osterwoche

18.30 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

19.00 Uhr **St. Martin** - heilige Messe

Sonntag, 17. Mai 2020 - 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.30 Uhr **St. Martin** - Sonntagsgottesdienst

Mittwoch, 20. Mai 2020 - hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

18.30 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

19.00 Uhr **St. Martin** - Vorabendmesse

Sonntag, 24. Mai 2020 - 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.30 Uhr **St. Martin** - WORT-GOTTES-FEIER

mit Kommunionempfang

Mittwoch, 27. Mai 2020 - hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

18.30 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

19.00 Uhr **St. Martin** - heilige Messe

Freitag, 29. Mai 2020 - Freitag der 7. Osterwoche

18.30 Uhr **St. Martin** - Maiandacht

Sonntag, 31. Mai 2020 - PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES - RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa

9.30 Uhr **St. Martin** - Sonntagsgottesdienst

19.00 Uhr **St. Martin** - Maiandacht

Montag, 1. Juni 2020 - PFINGSTMONTAG

10.30 Uhr **St. Martin** - Festgottesdienst

Mitteilungen:

Liebe Scheuringer Pfarreiangehörige, wir werden vermutlich ab **6. Mai 2020** wieder die Kirchen für einen Gottesdienst öffnen.

Wir bitten Sie, die von uns vorgesehenen Markierungen der Sitzplätze einzuhalten, um somit den Abstand zu Ihrem Nachbarn zu gewährleisten.

In der Kirche gilt: mindestens 1,50 Meter Abstand, sowohl in den Gängen als auch in den Bänken! Halten Sie diesen Abstand auch **unbedingt beim Betreten und Verlassen** der Kirche ein! **Mund-und-Nasen-Schutz** sind selbstverständlich zu tragen.

Bis auf Weiteres ist die St.-Johannes-Kirche geschlossen.

Wir, die **Ministranten**, möchten uns von ganzem Herzen für Ihre großzügige Spende bedanken. Wir hoffen, Sie nach der Corona-Krise gesund und munter zu den Gottesdiensten wiederzusehen. Herzliche Grüße - die Scheuringer Ministranten

Kleidersammlung für Aktion Hoffnung während der Corona-Krise

Die Kleidersammlung am 9. Mai 2020 wird wegen der derzeitigen Corona-Situation abgesagt. Bitte lagern Sie die Kleiderspenden zu Hause ein bis zur nächsten Sammlung im September. Stellen Sie keine Sammeltüten vor oder neben überfüllte Kleiderbehälter. Helfen Sie mit, die Vermüllung zu vermeiden.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich für Ihr Verständnis.

Aus den Kirchen

Kath. Kirche St. Martin



Mittwoch, 6. Mai 2020 -

Mittwoch der 4. Osterwoche

19.00 Uhr **St. Martin** - heilige Messe

Donnerstag, 7. Mai 2020 -

Donnerstag der 4. Osterwoche

9.30 Uhr KRANKENKOMMUNION

Samstag, 9. Mai 2020 -

sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin

18.00 Uhr **St. Martin** - Vorabendmesse

Sonntag, 10. Mai 2020 - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

18.00 Uhr **St. Martin** - Maiandacht

Wichtige Rufnummern



Polizei 1 10

Feuerwehr 1 12

DRK-Rettung/First-Responder 1 12

Krankenhaus Landsberg 0 81 91/33 30

Polizeidirektion Landsberg 0 81 91/9 32-0

Giftnotruf 0 89/1 92 40

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

Apothekennotdienst-Finder 01 37/88 82 28 33
www.aponet.de

24-Stunden-Störungshotline der LEW 08 00/5 39 63 80

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheuring

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Scheuring ist 1. Bürgermeister Menhard oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 6. Juni 2020.

Redaktionsschluss: Donnerstag, 28.5.2020, 13.00 Uhr

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Kirchplatz 1, 86937 Scheuring, Tel. 08195/251, Fax 08195/931962
E-Mail: gemeinde-scheuring@mnet-online.de
poststelle@vgpritttriching.de

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Aus dem Vereinsleben

Gartenfreunde Scheuring

Termine

Liebe Gartenfreunde, leider müssen wir aufgrund der aktuellen Lage die Termine für den Pflanzentausch am 16. Mai 2020 und den Sträucherschnittkurs am 6. Juni 2020 absagen.

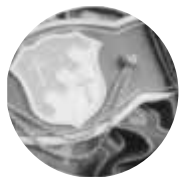
Wir wünschen allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Wer einen Garten hat, braucht weder Fitnessstudio noch Urlaub.
Dr. Fritz Neuhauser

Geräteverleih

Der Verleih der Gartengeräte ist ab 27. April 2020 weiterhin möglich und wird von Frau Susanne Filgertshofer, Winkler Straße 12 organisiert. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich (Telefon 08195/461).

Heimat- und Volkstrachtenverein



Trachtenheim-Einweihung in Mering

Nach einer enormen Arbeitsleistung haben die Trachtler des „Almarasch Mering“ am Sonntag, den 01.03.2020 feierlich die Eröffnung ihres neuen Trachtenheims gefeiert. Über 8.000 ehrenamtliche Stunden wurden von den Trachtlern geleistet, bis das neue Vereinsheim der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Die Besucher der Eröffnungsfeierlichkeiten fanden ein Schmuckstück vor, das durch die Holzbauweise eine gemütliche Atmosphäre zaubert: außen Lärche, innen Fichte und der Parkettboden ist aus Eiche.

Die Trachtenvereine Scheuring und Paartaler Merching ließen es sich als Patenvereine nicht nehmen, zur Eröffnung zu gratulieren und übergaben stellvertretend dem Meringer Vorstand eine gemütliche Sitzbank, damit sich die fleißigen Helfer auf der herrlichen Südseite des Trachtenheims von der geleisteten Arbeit ausruhen und sich auf dem Bänkchen entspannt die Frühlingssonne auf die Nase scheinen lassen können.



Wir stellen uns vor ...

Unsere Schriftführerin und Goaßlschnalzerin Helga Golsorkhi

Seit wann bist du im Trachtenverein mit dabei?

2007 habe ich mit dem Tragen der historischen Tracht begonnen und seit 2012 bin ich Schriftführerin.

Warum bist du ehrenamtlich tätig?

Ich möchte der Jugend ein Vorbild sein, sich in die Gesellschaft einzubringen und auch für andere da zu sein - frei nach dem Zitat von Jean Jaures „Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Schüren der Flamme“.



Was schätzt du an Scheuring?

Als Neuankömmlinge in Scheuring wurden mein Mann und ich vor allem von unseren Nachbarn und den Mitbürgern sehr gut aufgenommen und ohne Probleme in das Gemeinwesen integriert. Ferner schätze ich an Scheuring die gelebte Vereinskultur.

Dein Rezept gegen schlechte Laune?

Ich arbeite gerne in meinem Garten und freue mich immer auf unsere Zusammenkünfte beim gemeinsamen Goaßlschnalzen.

Dein Wunsch für die Zukunft?

Wir sollten uns alle wieder mehr für das Miteinander interessieren und weniger den eigenen Egoismus ausleben.

Was sind deine Aufgabenbereiche beim Trachtenverein?

Ich bin 1. Schriftführerin beim Trachtenverein und möchte die Goaßlschnalzergruppe weiter ausbauen.

Gibt es ein besonderes Erlebnis im Verein, an das du dich gerne erinnerst?

Ich erinnere mich immer gerne an die Auftritte, Umzüge und Zusammenkünfte im Verein.

Was ist deine Lieblingsveranstaltung im Vereinsjahr und warum?

Meiner Meinung nach sind alle Veranstaltungen während des Vereinsjahres in Bezug auf das Zusammenhalten wichtig und auch, dass sich die Vereinsmitglieder möglichst oft an den angebotenen Ereignissen beteiligen.

Was sonst noch interessiert

Neue Unterstützung vom AELF Fürstenfeldbruck für den Landkreis Landsberg

Die Staatsregierung hat im Rahmen der Waldumbauoffensive 2030 neue Stellen an den Forstämtern geschaffen. So auch in Fürstenfeldbruck, wo ich seit Oktober letzten Jahres die Revierleiter im Landkreis Landsberg unterstütze.

Mein Name ist Friedrich Wendorff. Ich bin 27 Jahre alt und gebürtig aus Greifenberg.

2012 begann ich mein Forstwirtschaftsstudium an der Hochschule Weihenstephan und schloss es 2016 mit dem Bachelor ab. Nach eineinhalb Jahren, in denen ich die forstliche Welt über die Grenzen Bayerns hinaus erkundete, unter anderem in Rheinland-Pfalz und den USA, legte ich im Oktober 2018 die forstliche Staatsprüfung zum Forstingenieur ab.

Nach der Übernahme in die Bayerische Forstverwaltung leitete ich knapp ein Jahr das Forstrevier Lindenberg im Allgäu im AELF Kempten. Als die Stelle in Fürstenfeldbruck neu geschaffen wurde, ließ ich mir die Chance jedoch nicht entgehen, wieder in meinen Heimatlandkreis zurückzukehren.

Mein Arbeitsschwerpunkt wird der Landkreis Landsberg sein, wo ich ab sofort die Gemeinden Windach, Schwifting, Pürgen, Hurlach, Obermeitingen, Scheuring, das Westerholz und Greifenberg bezüglich Beratung und Förderung forstlich betreue. Des Weiteren erstelle ich mit interessierten Waldbesitzern aus dem

gesamten Landkreis im Rahmen der Initiative Zukunftswald Waldpflegepläne. Diese sind kostenlos und geben den Waldbesitzern einen fünfjährigen Leitfaden zur Bewirtschaftung ihrer Wälder an die Hand.

Für mich persönlich ist es ein großes Privileg beruflich den Weg nach Hause gefunden zu haben und meinen Heimatlandkreis forstlich mitgestalten zu dürfen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Friedrich Wendorff

Käfergefahr: Heuer besonders kritisch

Der Käfer geht um! Aber was meinen wir Forstleute, wenn wir vom „Käfer“ reden?

Es gibt in Deutschland zwei Arten von Borkenkäfern, die sich ganz auf Fichten spezialisiert haben. Das ist zum einen der Kupferstecher, der vor allem im oberen Kronenraum älterer Bäume und in Dickungen sein Unwesen treibt. Der andere heißt Buchdrucker, weil sein Fraßbild unter der Rinde wie ein aufgeschlagenes Buch aussieht. Er befällt vor allem dickere Stämme, und zwar von oben bis unten.

Der Befall des Kupferstechers ist nur schwer auszumachen. Man kann ihn am besten daran erkennen, dass Teile der Krone sich gelb oder rötlich verfärben. Einen Befall durch den Buchdrucker erkennt man zuverlässig an kleinen Bohrlöchern in der Rinde, einem vermehrten Harzfluss und an feinem, schnupftabakähnlichen braunen Bohrmehl, das sich in den Rindenschuppen und am Stammfuß absetzt.

Waldbesitzer sollten ab Anfang April mindestens vierzehntäglich, aber besser noch jede Woche ihre Wälder auf frischen Befall hin kontrollieren!

Befallene Bäume müssen umgehend entnommen und mitsamt der Käferbrut aus dem Wald (min. 500 m) verbracht werden, bevor die Jungkäfer massenhaft ausfliegen und weitere Fichten befallen. Borkenkäfer besitzen ein außerordentlich hohes Vermehrungspotenzial. Sie können pro Jahr bis zu drei Generationen ausbilden und so ganze Waldgebiete zum Absterben bringen. Nur ein frühzeitiges Entdecken und eine rasche Aufarbeitung können eine massenhafte Vermehrung des Käfers verhindern.

Besonders in diesem Frühjahr, in welchem viele Fichtenwälder durch das starke Hagelunwetter vom Pfingstmontag vergangenen Jahres noch immer geschädigt sind, ist die Gefahr von Borkenkäferbefall besonders hoch. Selbiges gilt für Fichten, die bei den letzten Sturmereignissen geworfen wurden.

Waldbesitzer sind gesetzlich zur Käferbekämpfung verpflichtet. Wer sich das selbst nicht zutraut, kann die WBV Landsberg am Lech oder einen anderen Forstdienstleister damit beauftragen.

Für die Wiederaufforstung von Schadensflächen mit Mischwald und bereits naturverjüngte Waldflächen gibt es auch staatliche Unterstützung aus dem Waldförderprogramm.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihr zuständiges Forstrevier.

Kontaktadresse: Friedrich Wendorff, Mobil 0173/8667952, E-Mail: friedrich.wendorff@aelf-ff.bayern.de

Zuständig für die Gemeinden: Greifenberg, Hurlach, Obermeitingen, Pürgen, Scheuring, Schwifting und Windach sowie das Westerholz



„Ich träume davon, zur Schule gehen zu können.“

kinder not hilfe

60 Jahre
Gemeinsam wirken

kindernothilfe.de/patenschaft

Foto: Jakob Studnar | Gestaltung: Ralf Kramer, Angela Richter



Erste Hilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**



Selbsthilfe.



Würde für den Menschen.

